



Gratulationskarten, Pathenbriefe, Reliefs, Illuminationskarten, Jubiläumskarten, Farbenkasten, Galzbeine, Billet- und Postpapiere
empfeht
R. Winkler's Buchhandlung.



Gesangbücher

in großer Auswahl, empfiehlt
J. Wehrmann's Buchhandlung.

**Untersucht vom Geheimen Hofrat
Professor Dr. H. Fresenius.**

Kaffee von puren Kaffeebohnen hergestellt bleibt entweder dünn, oder wird bei Verwendung eines verhältnismäßig großen Quantums an Bohnen so stark und dick, daß die Mehrzahl der Konsumenten, insbesondere Damen, das Getränk nicht als bekömmlich, wohl aber als sehr kostspielig bezeichnen können. Ein entsprechender Zusatz von Bartels Kaffee-Kaffee macht den Kaffee wohlwollender, bekömmlicher und runder, giebt demselben eine prachtvolle Farbe und feines Aroma, da der in dem Kaffee-Kaffee enthaltene feine leicht lösliche Kaffee die größte Wirkung auf das Getränk hat. Eine Haushaltung folgt der anderen, läßt alle Zichorienforten und Kaffeemehle bei Seite und verwendet nur noch unsern Bartels Kaffee-Kaffee, welcher zu wohlfeilem Preise (125 Gr. 10 Pf.) in roten Paketen in allen besseren Material- und Kolonialwarenhandlungen zu haben ist.

Der vorzüglichen Eigenschaften wegen ist unser Kaffee-Kaffee von ersten Autoritäten begutachtet und empfohlen.
G. H. Bartels & Söhne Nachfolger
Fabriken in Braunschweig und Wendebrück.

**Empfohlen vom Medizinalrat
Professor Dr. Otto.**

Abonnements-Einladung.

Zu dem am 1. April 1889 beginnenden neuen Abonnement auf das
Glauchauer Tageblatt und Anzeiger
(Amtsblatt für den Stadt-Rat)

erlauben wir uns freundlichst einzuladen. Getreu unserm bisherigen Prinzip, den Inhalt unsres Blattes immer reicher auszustatten und über die Ereignisse des Tages schnell und eingehend zu berichten, werden wir auch ferner durch aufklärende, dem politischen, wirtschaftlichen und sozialen Leben gewidmete Artikel, sowie durch gewissenhafte Berichterstattung aus dem deutschen Reichstage und dem sächsischen Landtage die Anerkennung unserer Leser zu verdienen suchen. Während sächsische und lokale Vorgänge besonders durch Spezialkorrespondenten aufmerksame Berücksichtigung erfahren, wird auch für die schnellste Wiederergabe interessanter Neuigkeiten aus dem Reich Sorge getragen werden. Ein reicher Arbeitsmarkt, der Angebot und Nachfrage vermittelt, hat dem Lokalblatt Glauchaus besonders die Sympathien aller erwerbsthätigen Volksklassen erworben. Der Handelswelt werden die vielseitigen telegraphischen Handels- und Kursberichte wertvolle Notizen bieten. Außer dem reichhaltigen wöchentlichen Heftchen, das ausgewählte Romane und Originalarbeiten namhafter Schriftsteller enthält, werden noch übrige Rubriken wichtigen Telegrammen, der Publikation der Gewinnlisten der Landeslotterie u. s. w. eingeräumt.

Glauchauer Sonntag-Abblatt

Das mit der Sonntagsnummer gratis ausgegebene bringt unter sorgfältigster Auswahl des Stoffes Erzählungen, gerührende und unterhaltende Aufsätze, erfreut sich bewährter Mitarbeiter für die Gebiete des Gartenbaues, der Land- und Hauswirtschaft und hat durch die Erweiterung der Rubrik für Rebus, Rätsel und Gebichte erhöhtes Interesse gewonnen.

Für die erfolgreiche Verbreitung aller Inserate spricht die bedeutende und stetig wachsende Auflage des „Glauchauer Tageblattes“. Der Insertionspreis beträgt pro Spaltenzeile 12 Pf. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 2 Mark und nehmen alle Postanstalten und Landbriefträger Bestellungen entgegen.

Die Verlags-Expedition.
R. Dulce.

Abonnement-Einladung

auf die
Glauchauer Zeitung,

Amtsblatt
der Königl. Amtshauptmannschaft Glauchau, der Königl. Amtsgerichte Glauchau, Meerane, Waldenburg, Hohenstein-Ernstthal, Richtenstein, sowie des Stadtrats zu Callenberg v. B.
Abonnementpreis 2 Mark per Quartal.

Indem wir hiermit zum Abonnement einladen, bitten wir, Bestellungen baldigst zu bewirken, da bei verspäteter Bestellung die Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern nicht garantiert werden kann.

Wie wir jederzeit bestrebt waren, den Inhalt der „Glauchauer Zeitung“ möglichst reichhaltig zu gestalten, so werden wir es uns auch fernerhin angelegen sein lassen, durch ebenso schnelle, als gewissenhafte Berichterstattung die geehrten Leser unsres Blattes über alle wichtigen Ereignisse auf dem Laufenden zu erhalten. Durch Anstellung von Korrespondenten in verschiedenen hervorragenden Orten des Sachsenlandes sind wir in die Lage gesetzt, alle interessanten und wichtigen Vorgänge im Bereiche unseres engeren Vaterlandes schnellstens melden zu können, und wie den Provinzialnachrichten im allgemeinen, so werden wir speziell auch der Berichterstattung über lokale Ereignisse, sowie über solche, die für den Bereich der Amtshauptmannschaft Glauchau erhöhtes Interesse bieten, unsere ganz besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Ebenso werden wir dem politischen Teile, den Verhandlungen des Reichstages und der Landtage ganz besondere Sorgfalt angedeihen lassen, und hervorragende Ereignisse durch Telegramme event. Extrablätter so schnell als möglich unsern Lesern zur Kenntnis bringen. Die Nachrichten für Handel und Verkehrswege und das Heftchen werden wir nach wie vor sorgfältig pflegen, auch, wie bisher, täglich die Beobachtungen und Prognosen der meteorologischen Station Glauchau und sofort nach der Ziehung die sämtlichen Gewinn-Nummern der R. Sächs. Landes-Lotterie in der „Glauchauer Zeitung“ bringen. Der Sonntagsnummer wird gratis das „Unterhaltungs-Blatt“ beigegeben. Bestellungen nehmen alle Postanstalten entgegen.

Inserate, die pro fünfspaltige Spaltenzeile mit 12 Pf., unter Eingehängt mit 20 Pf. pro Zeile berechnet werden, finden durch die „Glauchauer Zeitung“, welche sich einer fortwährenden Steigerung ihrer Auflage erfreut und das verbreitetste Blatt im Bezirke ist, wirksamste Verbreitung.

Verlag der Glauchauer Zeitung.
Julius Pickenhahn.

Expedition: Glauchau, Leipzigerstraße Nr. 23.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Rathes in Richtenstein.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Callenberg, Richtenstein und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage am Markt als

Maler

etabliert habe. Indem ich geehrten Auftraggebern gute und billige Ausführung sämtlicher Malerarbeiten zusichere, bitte um gütige Unterstützung und zeichne hochachtungsvoll
Hermann Müller.



Stollwerck'sche Chocoladen.

Sachgemässe, durch die neuesten maschinellen Erfindungen verbesserte Fabrikationsmethode und Verwendung von nur gutem und bestem Rohmaterial sichern den Consumenten von

Stollwerck'sche Chocoladen- u. Cacao-Präparaten

ein empfehlenswertes, der Angabe der Etikette entsprechendes Fabrikat, dessen Vorzüglichkeit durch 26 Hof-Diplome und durch 38 Ehren-Diplome, goldene, silberne etc. Medaillen anerkannt ist.

Arbeiter, Gewerbetreibende, Gärtner, Fischer, Schiffer, Jäger, Förster, Landleute, Offiziere, Soldaten finden das Feinste Vaseline-Lederfett — Deutsches Fabrikat — der Firma Th. Voigt, Dampf-Vaseline-Fabrik Würzburg, unübertrefflich und unentbehrlich.

Binck's Dampfjägewerk
(vormals Kaminitzky & Cie.)

Borna, empfiehlt sein Lager aller Arten geschnittener und ungeschnittener weicher und harter Hölzer.
Lohmühle.

Ein gutes Buch.

Die Anleitungen des gesandten Buches sind zwar kurz und bündig, aber für den praktischen Gebrauch wie geschaffen; sie haben mir und meiner Familie bei den verschiedensten Krankheitsfällen ganz vorzügliche Dienste geleistet. — So und ähnlich lauten die Dankschreiben, welche Nichters Verlags-Anstalt fast täglich für Übersendung des illustrierten Buches „Der Krankenfreund“ zugehen. Wie die demselben beigedruckten Berichte glänzend bezeugen, haben durch Befolgung der darin enthaltenen Rathschläge selbst noch solche Kranke Heilung gefunden, welche bereits alle Hoffnung aufgegeben hatten. Dies Buch, in welchem die Ergebnisse langjähriger Erfahrungen niedergelegt sind, verdient die ernstliche Beachtung jedes Kranken. Niemand sollte veräumen mittelst Postkarte von Nichters Verlags-Anstalt in Leipzig oder New-York, 310 Broadway, die 68. Auflage des „Krankenfreund“ zu verlangen. Die Anleihe erfolgt kostenfrei.

Wer eine Mark

in Briefmarken einsetzt, erhält franco per Post zwei Bände des in weitesten Kreisen bekannten und beliebten Schwäbischen Heimgartens mit sehr spannenden Romanen und ausgewähltem vernünftigen Teil, Gedichten, Rätheln zc. zugesandt. — Es giebt nichts Passenderes u. Billigeres für Lesefreunde, dies beweisen die zahlreich eintreffenden Anerkennungschriften. Vorrätig sind Band 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 14.
Vorchert und Schmidt
in Kaufbeuren.

Deute Dienstag
Schweinschlachten

bei **W. Brosche.**

Großer Hofmarkt in Altenburg.

Donnerstag, den 21., Freitag (Haupttag), den 22. u. Sonnabend, den 23. März, sind in den großen und kleinen Parquet-Sälen, Verbindungs- und Nebenräumen des großartigen Establishments Preussischer Hof in altbekannter Weise aufgestellt. Tägliches Auftreten der Leipziger Concerthausgesellschaft P. Werner. Große Auswahl vorzüglicher warmer und kalter Speisen und Getränke zu jeder Zeit in sämtlichen Sälen und zu gewöhnlichen Preisen. Das geehrte Publikum von nah und fern ladet freundlichst ein der Preussische Hof in Altenburg, Leichstraße 4, am Hofmarkt, allerbeste Hofmarktslage.

Frisches Kalbfleisch.

9 1/2 Pfd. Vorbereit, Mk. 3,00—3,25, versendet franco gegen Nachnahme
W. Foelders, Emden.

Eine noch in gutem Zustand befindliche

hölzerne Schenke

mit sehr guter Wohleinteilung ist auf der Stelle billig zu verkaufen bei
Gustav Weichert in Rößlich.

Ein junger Mensch,

welcher Lust hat die Schuhmacher-Profession zu erlernen, kann Unterricht finden. Zu erfahren in der Tageblatt-Expedition.

Bis 2 Schuhmachergezellen

sucht **Paul Möckel** in Delzig i. E.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Begräbnisse unsers teuren, unvergesslichen Satten, Vaters, Schwiegervater und Großvaters **Friedrich August Wehler**, sowie für Widmung der schönen Geschenke, sagen allen unsern herzlichsten Dank.
Dobudorf, den 16. März 1889.
Die tieftrauernde Familie **Wehler**.

Alle guten Diensten und Arbeiter u. s. w. beschafft schnell. Kauf u. Bed. ert. gegen Einlief. des Erlösung von nur 30 Pf. Briefm. zc.

G. H. Gendel,
Barthburg, Callenberg, Barthburg.

Zeit des Schnapf... sind. D... gängezeit... und des... Der Sch... heiten, d... und es b... nie gefan... den er in... ja eben... krank ist... gesund... und von... bedeute... nichts da... und erf... wünscht... gegen da... aus dem... Ueberrah... das erste... alle drei... sie haben... aber her... Ehren.
Die
Der... sie zu se... wieder... der Fan... ganze G... er seiner... haglicher... deuo im... möglich... herrn... aus dem... Innigkeit... reichte, H... herborbr... Erlensbu... grenzteit... Und... ihm die... hatte, na... Augenbl... Anwesen... den nach... mag es... zu gute... feste Zu... fiebernde... Ent... Freiherr... in die b... von Wal... als Hei... Zimmer... der Freu... golden, b... und doc... entgegen